

Gehört zu:

Ersatz für: R 34 b

Ersetzt durch:

Baujahr: 1956

Cutterlaufwerk

R 34/1

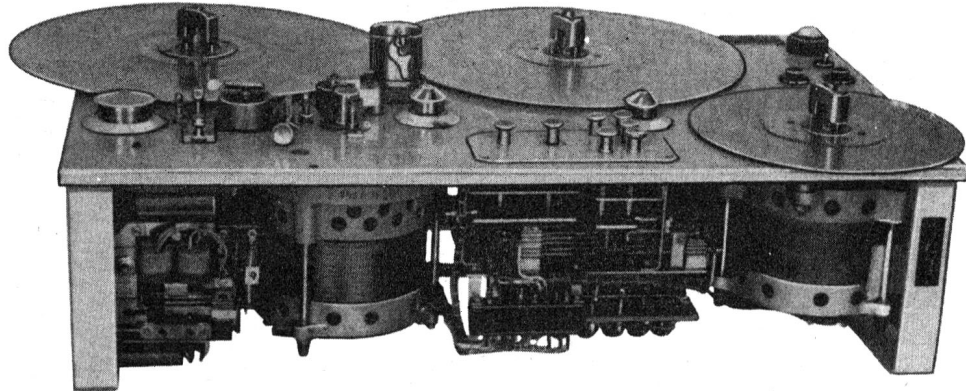
=====

1. Ausgabe des Blattes 14.11.57

Dr. M/Vck/Wi

Gerätekatalog

Foto Nr.: 15247



Das R 34/1 dient zum Cuttern und zur Wiedergabe von Schallaufzeichnungen mit 76,2 cm/s Bandgeschwindigkeit auf 6,25 mm breitem Magnettonband. Viermotorenlaufwerk mit Drucktastensteuerung. Benötigt Wechsel- und Gleichspannung. Tonmotor: Zweiphasen-Reaktionsmotor. Wickelmotoren: Polumschaltbare Asynchronmotoren. Durch anderen Tonmotor, Abschirmmaßnahmen usw. Fremdspannungsabgabe herabgesetzt gegenüber R 34 b und besserer Gleichlauf.

Beziehung zu anderen Geräten:

Verbessert aus R 34 b, aber nicht austauschbar. Einschiebbar in S 74/1, auf Z 13 a. Angeschlossen wird V 46, V 46a, b oder c und an diesen Z 3 b. In bzw. auf R 34/1 werden verwendet G 27 b, G 28, R 48 a, R 48 b, R 43 b, R 43 c. Gleichstrom liefert N 38 a. Zum Transport dient Z 34.

Auswechselbare

Teile:

- 1 Stck. G 27 b
- 2 " G 28
- 1 Magnettonhörkopf weiß
- 2 Feinsicherungen 2 A
- 1 Glimmlampe DGL 220 V 51/1

Daten des Gerätes:

- Tonträgergeschwindigkeit: 76,2 cm/s \pm 1 % bei 50 Hz
- Frequenzmodulation: \leq 1% bei 1...10 Hz \leq 2 % " 10...500 Hz
- Amplitudenmodulation: \leq 2 %
- Fremdsp. Pegel: \leq -50 dB Hörkopfklappe geschlossen, \leq -42 dB Klappe offen.
- Störfeld: \leq 50 mG bei "Wiedergabe" in 10 cm Abstand.
- Bandzug: 60...120 g
- Gummirollendruck: 3 kg
- Anlaufzeit: \leq 1 s
- Bremszeit: 200...300 ms bei "Wiedergabe" und 3 s bei "Umspulen"
- Umspuldauer: Für 1000 m Band etwa 100 s
- Daten der Stromversorgung: 220 V, 50 Hz u. 70V Gleichsp. v. N 38a. Leistungsaufnahme: "Halt" 80 W, 88 VA "Betrieb" 150 W, 165 VA (einschl. N 38a)

Maße:

- Breite: 630 mm
- Tiefe: 360 mm
- Höhe: 185 mm
- Gewicht: 46 kg

Transportkiste Z 34:

- 870 x 450 x 290 mm
- Gewicht 16 kg

Handbuchblätter:

- I/R 34/1/1...6 v. 18.6.57
- V/R 34/1/1 v. 30.4.57

Preis DM 5.318,--

Berlin-Adlershof
Agastr.

Betriebslaboratorium
für Rundfunk und Fernsehen

Herstellertyp: SJ 105

Hersteller: Fa. Sander u. Janzen, Berlin